

Weiß nicht, was noch kommen mag

von Anna Ritter

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ein Rößlein hört' ich traben,
- 2 Da bin ich vom Schlafe erwacht.
- 3 Ich lauschte den fliehenden Hufen,
- 4 Mir war's, als hörte ich rufen
- 5 Meinen Namen bang durch die Nacht.

- 6 Im Frühlicht flogen zwei Raben
- 7 An meinem Fenster vorbei,
- 8 Sie hoben krächzend die Schwingen,
- 9 Noch lange hörte ich klingen
- 10 Den rauhen, heiseren Schrei.

- 11 Nun ist es Mittag geworden,
- 12 Ein grauer, lichtloser Tag,
- 13 Vom Turme hallen die Glocken,
- 14 Ich stehe blaß und erschrocken,
- 15 Weiß nicht, was noch kommen mag.

Das Gedicht „[Weiß nicht, was noch kommen mag](#)“ von [Anna Ritter](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Anna Ritter	Titel	„Weiß nicht, was noch kommen mag“
Verse	15	Wörter	76
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
